

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

17.1.1865 (No. 16)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16.

Dienstag den 17. Januar

1865.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf basirenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An Kraus in Hausen. — An Zuiling h. er. — An Feig in Bühl. — An Fischer in Verres (zu frankiren). — An Dittler in Pforzbeim. — An Lorenz in Spandau. — An Wagner hier. — An Schott in Marau. — An Plummern in Wien. — An Heilbröner in Mannheim. — An Duindt in Bremen. — An Brimefing in Mannheim. — An Friedrich hier. — An Ryeuzly in St. Zmier. — An Blesen in Mindelheim. — An das Correspondenzbureau in Pratteln. — An Körner in Berlin. — An Scholer in Baden. — An Ludlow in Durlach. — An Daub in Gengenbach. — An Schlager in Durmersheim. — An Senger in Baden. — An Becker in Wien (refomm.). — An Großholz hier. — An Feder in Buchen. — An Wagner in Zell a. S. — An Helfmann in Pforzheim. — An Wirth hier. — An Koch in Oberhausen. — An Stiebel in Frankfurt. — An Geduhn in Heidelberg. — An Carstens in Celle. — An Schulz in Speier. — An Klein in Graben. — An Reinhardt in Gottesau. — An Schenk hier. — An Bähr in Weingarten. — An Rießer in Hagenbach. — An Hall (poste restante) in Ladenburg. — An Meier in Donaueschingen. — An Aubigny in München. — An A. 2222 (poste restante) in Biberich. — An Kaufmann hier. — An Neubeck in Helmshausen. — An Beuer in Mannheim. — An Merz in Baden. — An Eicheln in Eningen. — An Koffler in Kremsmünster. — An Armbruster in Ottersweier. — An Kauler in Ettlingen. — An L. L. L. (poste restante) in Petersburg. — An Siodinger in Frankfurt. — An Braa in Berlin. — An Loos in Heidelberg. — An Dunz in Wärmersheim. — An Pfeffer in Schriesheim. — An Ebenheimer in Mannheim. — An Stadler hier. — An Schneider hier. — An M. F. Nr. 100 (poste restante) in Mannheim. — An Dit in Appenzell. — An Blank in Mannheim. — An Haß in Oberndorf. — An Herr in Philippsburg. — An Diem in Langen. — An Widmann in Mannheim. — An Kiefer hier. — An Deichler in Gernsbach. — An Schabelig in Zürich. — An Huber in Zürich. — An Maturin in Zürich. — An Weil in Langenbrücken. — An Birk in Dffenburg. — An Seldeneck in Fusbach. — An Pfister in Emmendingen. — An Ornoski in Rempten. — An Schorr hier. — An Kängler in Güttersthal. — An Brochogki in Freiburg. — An Heiß in Baden. — An Weidemann in Brückenfeld. — An Ungerer in Ettlingen. — An Schmitt in Pforzheim. — An Nusle in Freiburg. — An Wagner hier. — An Kubent in Wiltel. — An Spizer in Schönau. — An Heinigel in Freiburg. — An Geider in Köln. — An Hartnagel in Victoria (zu frankiren). — An Weber hier. — An Valentin hier. — An Keller in New-York. — An Gaugler in Biberach. — An Müller in Pforzheim. — An Schließer in Bafa. — An Banables in Rafatt. — An Heß in Gernsbach. — An Muck in Berlin. — An Bloß in Rauenberg. — An Gay in Au. — An Cretiens in Frankfurt. — An Greisinger in Pests. — An Schott in Billigheim. — An Hartweg in Canton (zu frankiren). — An Schleich in Lohrbach. — An Moldenhauer in Aischafsenburg (refommandirt). — An F. H. (poste restante) wo? — An Oppenheimer in Odenheim. — An Abt in Frankfurt. — An Röther in Brüssel (zu frankiren).

Karlsruhe, den 16. Januar 1865.

Häuser- und Hausplätze-Versteigerung.

5.4. Da nur ein Theil der versteigerten Hausplätze die Natifikation erhalten hat, so lasse ich am

Donnerstag den 19. Januar, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Plage selbst, Bahnhofstraße Nr. 1, noch 7 Hausplätze mit Wohnhaus und Hintergebäude öffentlich nochmals versteigern.

Ferner kommen 2 große runde Kamine von Backstein mit Sockel von Quader auf den Abbruch zur Versteigerung, wie auch einige Anbauten, theils massiv von Stein, theils mit Miegel.

Ich lade die Liebhaber mit dem Bemerkten freundlich ein, daß Pläne und Bedingungen bei mir jeder Zeit eingesehen werden können und ich stets zu jeder Auskunft bereit bin.

Karlsruhe, den 6. Januar 1865.

Albert Glock.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwalde werden versteigert:

Freitag den 20. d. M.,

aus Abtheilung Forlader, 4025 Stück forlene Hopfenstangen, 13900 " " Wellen,

12 Voos Schlagraum;

Samstag den 21. d. M.,

aus Abtheilung Dielader, 4400 Stück forlene Wellen, 6 Voos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 20. d. M. auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Einkensheimer Weg, am 21. d. M. auf derselben Allee an der Stutenseer Querallee, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 15. Januar 1865.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal. v. Merhart.

Fahrnißversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 17. Januar,

Vormittags 11 Uhr, im Rathause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

4 große Spiegel in Goldrahmen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1865.

Niehm, Gerichtsvollzieher.

Knielingen.

Stammholzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Knielingen läßt **Mittwoch den 25. Januar d. J.,** Vormittags 9 Uhr, auf der diesjährigen Diebstahlfläche die nachverzeichneten Stammhölzer öffentlich versteigern:

28 Stämme Eichen (mitunter holländer),

13 " " Nischen (ziemlich stark),

5 Stämme Iffen,
3 " Hainbuchen
1 " Rothbuchen,
7 " Nafholder,
12 " Silberpappeln.

Die Steigerungsliebhaber wollen sich am Rathhause hier versammeln, von wo aus wir dieselben in den Wald begleiten werden.

Knielingen, den 13. Januar 1865.

Bürgermeister Berold.

vdt. Bollmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 11 ist eine Wohnung im untern Stock von 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 Zimmer im zweiten Stock an einen ledigen Herrn oder Dame zu vermieten. Beide sind auf den 23. April zu beziehen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Hirschstraße Nr. 18 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung mit zwei Zimmern und Alkof, Küche, Dachkammer, Keller und Holzraum auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 10 ist eine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlsstraße Nr. 12 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 verrohrten Kammern, Kellerabtheilungen,

Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche u. und Garten auf's Aprilquartal zu vermieten.

* Kreuzstraße Nr. 20 sind im untern Stock drei Zimmer, Alfof, Küche, Keller und Magdkammer sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei F. Wilh. Döring.

* Kronenstraße Nr. 44 ist der dritte Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten.

* Langstraße Nr. 3 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

* 2.1. Lycäumstraße Nr. 6 sind zwei Wohnungen zu vermieten: eine im ersten und die andere im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

* Waldstraße Nr. 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alfof, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Jähringerstraße Nr. 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auch eine Mansardenwohnung sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 27 ist eine Wohnung, bestehend in 3 bis 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Laden und Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 27 ist der Laden nebst Wohnung und sonstigem Zugehör bis 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In bester Lage der Stadt ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Antheil an der Waschküche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karls-Friedrichstraße Nr. 32, neben dem Ettlingerthor.

* 2.1. In schönster Lage der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alfof, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine Wohnung von 9 Zimmern, 3 Mansarden, Kammer, Keller, Waschküche nebst Zugehör und eine andere von 7 Zimmern, Mansarde, Magdkammer, Speicher, Keller, Waschküche u. sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Nr. 33 Amalienstraße.

* In der Durlacherthorstraße Nr. 43 ist eine Wohnung mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2517. **Zimmer resp. Wohnungsvermietung.** Auf 23. April ist an eine kleine stille Haushaltung in freundlicher Lage — nicht weit vom Theater entfernt — eine Wohnung im untern Stock, bestehend in einem großen und zwei kleinern Zimmern, Küche, Magdkammer u. oder auch das große nebst einem kleinen Zimmer, an einen ledigen Herrn für sich allein zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. April ist in einem ruhigen Hause ein dritter Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzplatz, wegen Verlegung eines Herrn Angestellten, an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62.

Im innern Zirkel Nr. 13 ist der zweite Stock auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern nebst 2 Mansardenzimmern, Keller und Holzplatz in demselben. Näheres im Hause selbst im untern Stock von Morgens 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zu erfahren.

* Im vordern Zirkel Nr. 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.1. Bei Ch. Kiefer, Uhrmacher in Mühlburg, ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 tapezirten Zimmern, Alfof, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten.

3.2. **Nüppurr.** Eine schöne Wohnung, aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 3 Mansarden, Küche und Keller bestehend, ist im zweiten Stock auf den 23. April zu vermieten. Auch kann 1 Viertel Garten dazu gegeben werden. Das Haus kann auch unter günstigen Bedingungen aus freier Hand verkauft werden; es würde sich zu jedem Geschäft eignen. Zu erfragen in Karlsruhe: Langstraße Nr. 29, unterer Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Erbprinzenstraße Nr. 22 ist im Hinterhause sogleich an ein Frauenzimmer von anständiger Familie ein gut möblirtes Zimmer zu vergeben.

3.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. Februar zu vermieten: Karlsstraße Nr. 13 c im zweiten Stock.

2.2. Zwei aneinanderstoßende Zimmer nebst Alfof (parterre) mit je besonderem Eingang, auf die Straße sehend (zwischen der Karls- und Waldstraße), sind an einen soliden Civil-Herrn auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im

öffentlichen Geschäftsbureau von **H. Schmitt**, Langstraße Nr. 147.

* In Nr. 29 der Erbprinzenstraße, im zweiten Stock, sind 2 auf die Straße gehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten an einen oder zwei ledige Herren.

* Waldstraße Nr. 32a ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

* Langstraße Nr. 140, im dritten Stock, gegenüber dem Deutschen Hof, ist bis 1. Februar ein freundliches möblirtes Zimmer um den Preis von 6 fl. per Monat zu vermieten.

* Zwei schöne möblirte, auf die Straße gehende Parterre-Zimmer sind an einen soliden Herrn auf den 1. Februar zu vermieten: innerer Zirkel Nr. 25.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein ungemöblirtes Zimmer im untern Stock, in den Hof gehend, ist an eine zuverlässige Person billig zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundliches möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im Laden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zu vermieten:

2.1. zwei helle Räumlichkeiten, die sich besonders für einen Feuer- oder Holzarbeiter eignen. Auf Verlangen kann auch eine Wohnung beigegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgejuche.

* Ein Angestellter mit ruhiger Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung parterre oder im zweiten Stock von 3 Zimmern mit Alfof oder 4 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

* Auf den 23. April wird im westlichen Stadttheile für ein ruhiges Geschäft eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern im ersten oder zweiten Stock zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf den 23. April d. J. wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. zu mieten gesucht. Anerbieten beliebe man mit Preisangabe auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. abzugeben.

* Eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern, Küche u. nebst einer großen hellen Werkstätte oder einem als solche brauchbaren Lokale wird zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht, das gut puzen und waschen kann. Das Nähere äußerer Zirkel Nr. 17, links zu ebener Erde.

* **[Dienst Anträge.]** Auf Lichtmess werden zwei Mädchen für auswärts gesucht, wovon das eine gut kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, das andere als Zimmermädchen, welches bügeln und nähen kann. Näheres Langstraße Nr. 131 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches waschen, puzen, sowie allen sonstigen Hausgeschäften vorstehen kann, findet Erbprinzenstraße Nr. 20 sogleich eine gute Stelle.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das mit Kindern umzugehen weiß und sich willig leichtern Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Nowack's Anlage Nr. 4 eine Treppe hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 5 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich auch andern Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann der Eintritt sogleich geschehen. Zu erfahren in der Duerstraße Nr. 16 im Hinterhaus ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, etwas Kleider machen und bügeln kann, wünscht eine passende Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfahren Steinstraße Nr. 15 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sich überhaupt allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

*2.2. **Pflegelder, 800-1000 fl.**, liegen zu sofortigem Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stellenantrag.

Ein ehrlicher junger Bursche findet als **Hausknecht** sogleich eine Stelle durch das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Wer auf einige Stunden täglich Beschäftigung durch Fertigung von Copialien sucht, ist zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, auch schon zwei Jahre Ladenmädchen war, sucht sogleich eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 3 im untern Stock.

32.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Lehrlingsgesuch.

* Bei Unterzeichnetem kann auf Ostern ein junger Mann unter vortheilhaftesten Bedingungen in die Lehre treten.

Joh. Hensler, Schlosser,
Durlacherthorstraße Nr. 57.

Lehrlingsgesuch.

2.2. Bei Unterzeichneten kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann sogleich in die Lehre treten.

Leipheimer & Weber.

Gesuch.

* 3.3. Ein im Staats-Rechnungswesen bewandter Mann, gesetzten Alters, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Gestern früh 7 Uhr wurde ein **Portemonnaie** mit 1 fl. 36 fr. von einem armen Dienstmädchen verloren. Man bittet, solches Jähringerstraße Nr. 70 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

Verwechelter Schirm.

* Am Sonntag den 15., Abends, wurde im Parterre des Großh. Hoftheaters ein grünseidener Regenschirm mit eingelegtem Griff gegen einen schwarzseidenen Schirm verwechselt. Der redliche Besizer wolle gegen Rückgabe desselben den feingigen in Empfang nehmen bei Herrn Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17 im untern Stock.

Es sind mir schon zweimal weiße **Perücken-Tauben** abhanden gekommen; wer mir darüber Auskunft geben kann oder sie zurückbringt, bekommt eine gute Belohnung.

M. Lautermilch, Hoffattler.

Karlsruhe. Hausverkauf.

Ein sehr gut rentirendes zweistödiges Haus mit Seitenbau und großem Hof, für ein größeres **gewerbliches Etablissement** oder auch als **Kapitalanlage** für einen **Privatmann** geeignet, ist unter günstigen Kauf- und Zahlungsbedingungen der Unterzeichnete zu verkaufen beauftragt.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Jähringerstraße Nr. 79
(täglich von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr).

Hausverkauf.

* In guter Geschäftslage, in der Nähe der Eisenbahn, ist ein massiv von Stein erbautes dreistödiges Wohnhaus mit großen gewölbten Kellern aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verkaufsanzeigen.

* N. B. Nr. 2482 Ein **Coupé**, vierfüßig und in gutem Stand befindlich, erst vor zwei Jahren zu 1400 fl. angekauft, steht **hier** unter der **Hälfte** des Ankaufspreises zum **Verkauf** bereit durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* Wegen Mangel an Platz wird ein **junger Hund**, Pinscher-Bastard (Männchen), umsonst abgegeben. Das kleine Thierchen ist 2 Monate alt und verspricht ein sehr wachsender und kluger Hund zu werden. Zu erfragen Waldstraße Nr. 8 im zweiten Stock, täglich zwischen 8 und 12 Uhr.

Anzeige.

*2.1. Unterzeichnete verweilen hier einige Tage zum Ankauf von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matrasen und Kleidungsstücken und zahlen hierfür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Jähringerstraße Nr. 56.
Leser & Blum aus Altdorf.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke,** sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Sttlinger.

Ein junger Mensch

von 14 bis 16 Jahren kann in elterliche Pflege aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmer-Gesuch.

Zu einer **lateinischen** und **griechischen** Stunde wird ein Teilnehmer gesucht bei **Dr. Friß,** innerer Zirkel Nr. 24.

Theilnehmergesuch.

Zwei Teilnehmer (Anfänger) werden gesucht für das **beginnende Semester** des **Elementarcurfus** der englischen Sprache **Annahme** bis zum 20. Januar. **Anmeldung** täglich von 12 bis 1 Uhr.

Prof. Dr. Segewald.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen
frisch angemachten **Schensmaulsalat** &c.

Mustern,

Kabelhaus, Solles, ger. Rheinlachs, Turbots &c. sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Malaga,

alten, Eau de vie d'Armagnac (Cognac), Rum, Arac, Extrait d'Absinthe, ächten Franzbranntwein, Oberländer Kirsch- und Zwetschgenwasser empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2.1. Eine Sendung frisch geräucherter **ächter Frankfurter Bratwürste** ist wieder eingetroffen bei

W. C. Born.

Spinnhanf,

Oberländer weißen und grauen, sowie schönsten ital. Spinnhanf empfiehlt zu billigen Preisen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Simonade-Gazeuse und Soda-Wasser

2.2. in den beliebten Syphons ist nun wieder eine frische Sendung eingetroffen, welche ich zur geneigten Abnahme empfehle

Th. Compter, Hofconditor.

Anzeige.

*2.1. Der vorgerückten Jahreszeit wegen verkaufe ich meinen noch übrigen Borrath **Winterschuhe** und **Stiefel** in Castor und Filz, sowie eine Parthie **Gummigalloschen** für Damen und Kinder um den Ankaufspreis.
Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,
welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits ererbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.
Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Neue türkische Zwetschgen,
geschälte Aepfel- und Birnenschnitze empfiehlt
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Schweizerkräuter-Zucker,
ächten, empfiehlt
2.1. **W. G. Born.**

Dr. Franz Sauter's Moos-Pasten:

Fest concentrirtes Isländisches Moos
mit angenehmem Geschmack!
gegen **Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden** etc. in Schächtelchen à 18 fr. empfiehlt die **alleinige** Niederlage für Karlsruhe
F. K. Weißbrod.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit **magenverderbenden Bonbons** u. dgl.

Sehr viele Damen
leiden am Ausfallen der Haare. Um dasselbe sofort zu verhindern und das bereits verlorene sehr bald wieder zu ersetzen, wird ihnen **Pleimes' Köln. Kräuter-Oel** als das wirksamste aller bisher bekannten Haarstärkungsmittel bestens empfohlen. Dasselbe stärkt und kräftigt außerdem die Kopfnerven, ist bei Kopfschmerz eine wahre Wohlthat, hält die Poren offen und reinigt die Kopfhaut gründlich. — pr. Fl. 10 Sgr.
Depot in Karlsruhe bei **Louis Seiller**, Waldstraße Nr. 35. 3.3.

2.1. **Käs,**
feinen 1^{ma} Emmenthaler, weichen Badstetter und Rengener Rahmkäs, sowie gute Heringe bei
W. G. Born.

Anzeige.
*3.2. Bei Unterzeichnetem werden jeder Art besetzte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke ganz schön und geruchlos wieder hergestellt.
J. Baumberger, Schneidermeister, Kronenstraße Nr. 1.

2.2. **Leinene Kragen u. Manschetten,**
sowie
seidene Stulpen
empfiehlt in neuer Auswahl
Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

Empfehlung.
Möbel von den feinsten bis zu den gewöhnlichen sind stets vorrätzig zu haben in dem Möbelmagazin von
W. F. Ehrmann,
Karlsstraße Nr. 10.

Handschuh-Wascherei.
12.11. Amalienstraße Nr. 11 werden Glace-Handschuhe in allen Farben rein und geruchlos zu den billigsten Preisen gewaschen. Gutfedern werden auch daselbst gekräuselt.
Martin Wittwe.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
G. Dietrich, Metzgermeister, Herrenstraße Nr. 33.
Auch sind wieder **Frankfurter Bratwürste** zu haben.

Handschuhwascherei.
— 2. Glace-, dänische und waschleiderne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

3.2. Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, ist zu haben:
Haushaltungsbuch,
mit Ueberschrift der verschiedenartigsten, zur Haushaltung gehörigen Gegenstände praktisch eingerichtet. Preis gebunden **36 fr.**

Wagau (badische Seite).
Holzverkauf.
*6.2. Es ist fortwährend trockenes Abfallholz und Klögchen, sowie trockenes zweijähriges eichen Scheitholz zu 14 fl. und eschen Scheitholz zu 18 fl. per Klafter an der Schiffbrücke zu haben.
Aus Auftrag:
B. Schwarz, im Gasthof zum Rheinbad.

Museum.
Dr. Wilhelm Jordan
wird im großen Saale des Museums, Dienstag den 17. Januar, von 6 1/2 bis 8 Uhr Abends, einen Vortrag halten über den Ursprung, die älteste Gestalt und die Wandlungen des deutschen Epos, namentlich der Nibelungen Sage.
Zu diesem Vortrage werden die Mitglieder des Museums mit dem Bemerkten eingeladen, daß auch Nichtmitgliedern der freie Eintritt gestattet ist.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
Mittwoch den 18 d. M., Abends 7 Uhr, Probe im Chorsaale des Großh. Hoftheaters.

National-Verein.
Heute Abend keine Sitzung.

* Was das im gestrigen Tagblatt bemerkte sogenannte Lichtenhaler **Geerles Brod** betrifft, muß von Kennern desselben zugegeben werden, daß dem hiesigen Burkhardt'schen noch viel hierzu fehlt, und eher das im Laden des Herrn Kühn (Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße hier) täglich frisch zu erhaltende jenem in Lichtenhal gleich kommt.
Auch ein Freund dieses Brodes.

Kalender für 1865.
6.1. Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:
Der Strassburger gute Bote . . . 12 fr.
" Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
" Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
" Fahrer hinkende Bote . . . 8 fr.
" " Volkskalender . . . 5 fr.
" Sonntagskalender . . . 8 fr.
" Freiburger Hausfreund . . . 7 fr.
" Wanderer am Bodensee . . . 6 fr.
" katholische Hauskalender . . . 8 fr.
" Vaterlandskalender . . . 8 fr.
" Heidelberger Volkskalender . . . 6 fr.
" Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.
" Jahresbote . . . 7 fr.
" Einsiedler-Kalender . . . 15 fr.
" Schweizer Volksbote . . . 12 fr.
" Berner hinkende Bote . . . 12 fr.
" Badische Geschäftskalender . . . 36 fr.
" dito m. Schreibpap. durchschoss. 48 fr.
" Bilderkalender . . . 7 fr.
" evang. württemb. Kalender 6 fr.

Deutscher Geschichts- u. Komptoirkalender (Schiller) . . . 36 fr.
Tagebuch für das Geschäftsleben 36 fr.
Taschenkalender, 6, 12, 18, 24 und 30 fr.
Portemonnaie-Kalenderchen . . . 6 fr.
Nierig, Volkskalender . . . 36 fr.
Horn, Spinnstube . . . 45 fr.
Verschiedene Wand-Kalender.
Außerdem sind daselbst die Mannheimer und Fahrer Wand- und Geschäftskalender, die Mannheimer genealogischen Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	26" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6	26" 11"	"	Regen
6 " Abds.	+ 2	26" 11"	"	unwölkt
15. Jan.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 1"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 2"	"	"
6 " Abds.	- 0	27" 2"	"	trüb

* Das auf Mittwoch den 18. d. M. projectirte **Subscriptions-Kränzchen** wird auf einen später zu bestimmenden Tag verlegt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Jan. I. Quart. 10. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 18. Jan.: Theater in Baden. **Das Lügen.** Lustspiel in 3 Akten, von R. Benedix.

Donnerstag den 19. Jan. I. Quart. 11. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Wie es euch gefällt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, nach Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 2 vom 14. Januar 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstaufträge.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Dezember v. J. gnädig bewogen gefunden: den Stabsarzt Mayer im (ersten) Leib-Dragoonen-Regiment zum Generalstabsarzt des Großherzoglichen Armee-corps zu befördern und dem Regimentarzt Steiner im (ersten) Leib-Grenadier-Regiment den Charakter als Stabsarzt unter Ertheilung der Gradzeichen des Majors zu verleihen.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Rothensfels, Dekanats Gernsbach, dem bisherigen geistlichen Lehrer, Professor Anton Stumpf am Gymnasium in Offenburg verliehen, und ist derselbe am 15. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Statsgenehmigung von Stiftungen betreffend.

Die Prüfung der Ingenieurkandidaten betreffend.

Von 16 Ingenieurkandidaten, welche sich im Jahre 1864 zur Staatsprüfung gemeldet haben, sind die nachgenannten: Max Honfell von Konstanz, Karl Friedrich von Mannheim, Wilhelm Hildbrand von Karlsruhe, Otto Straub von Stockach, Friedrich Wenner von Börsach, Richard Ruoff von Börsach, Hermann Dörrie von Bühl, Philipp Altmann von Wertheim, Karl Thron von Karlsruhe, Karl Sedhard von Möhringen, Viktor Hausrath von Karlsruhe nach ordnungsmäßig bestandener Prüfung unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 3. Januar 1865.

Großherzogliches Handelsministerium.

Mathn. vdt. Behr.

Dienstverordnungen.

Im Großherzoglichen Armee-corps die Stelle eines Oberarztes.

Die Bezirksarztstelle in Ettlingen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 20. Dezember v. J. der pensionirte Bezirksförster Hütten Schmidt in Baden; am 22. Dezember Pfarrer Jakob Mayer von Singen in Hausen; am 1. Januar d. J. der Bezirksarzt Medizinalrath Dr. Kuen in Ettlingen.

Ferner Regierungsblatt Nr. 3 vom 14. Januar 1865.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Vollzug des Artikels 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 betreffend.

Kraft und Gesundheit

des Körpers zu erhalten und zu befestigen ist eines jeden Menschen Pflicht, welche er ebenso wenig, wie die Bildung und Berebelung seines Geistes vernachlässigen darf. Von allen diätetischen Mitteln, deren Zweck auf die Stärkung des Körpers und die Vermehrung der Gesundheit gerichtet ist, verdient das Hoff'sche Malz-Extract-Gesundheitsbier unbestritten den ersten Platz und wird ihm derselbe durch die Aussprüche der wissenschaftlichen Autoritäten sowohl, wie aller derjenigen, welche Gelegenheit nahmen, sich von den heilkräftigen Wirkungen dieses Getränkes zu überzeugen, sehr bereitwillig eingeräumt. Zum Belege unserer Behauptung mögen folgende Schreiben dienen.

„Das von Ihnen dargestellte Präparat ist nicht nur ein köstliches, angenehmes und allgemein zweckmäßiges diätetisches Mittel, sondern unter Umständen, wo es auf kräftige und doch milde Ernährung und wo es auf nachhaltige Beseitigung chronischer Reizung der Schleimhaut, der Luftröhre, bei Verdauungs- und Absonderungs-Organen ankommt, ein vorzügliches Hülfsmittel. Ober-Stabsarzt Dr. Zillmer in Gleiwitz.“

„Von der Wirkung Ihres Fabrikates kann ich Ihnen berichten, daß dasselbe als ein Kräftigungs- und Nahrungsmittel durch kein anderes ersetzt werden kann. Dr. Kumpf, praktischer Arzt zu Gollancz, Reg.-Bezirk Bromberg.“

„Mehrere Aerzte, welche ich consultirte, riefen mir zum täglichen Genuß des Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbiers als bestes Mittel, meinem erschlafften Körper wieder eine durchgreifende Kräftigung zu verschaffen und die anderweitigen Beschwerden zu beseitigen. Baroness v. Lichnowska.“

Das Malz-Extract ist zu beziehen aus des kgl. Hoflieferanten Johann Hoff's Filiale, Köln, Hochstraße Nr. 12, und in Karlsruhe allein acht zu haben bei Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

-13-

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwillig ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger**, Sohn
" " **Conr. Haugel**, Langestraße Nr. 153, Mühlburg **Heinr. Freb**.

Karlsruhe. Im Selbstverlage des Unterzeichneten sind erschienen:

Blüthen christlicher Andacht. Sechs Vorträge von C. H. Spurgeon, Prediger in London. Preis: 36 fr.

Kräftig einbringende, aller Beherzigung werthe Worte eines der ausgezeichnetsten Prediger Londons, von dessen Schriften bis jetzt in England allein acht Millionen Exemplare verbreitet worden sind.

Das Leben und Wirken des C. H. Spurgeon, Predigers in London. Preis: 15 fr.

Diese Lebensbeschreibung ist so reich an interessanten Mittheilungen, daß sie gewiß Niemand unbefriedigt aus der Hand legen wird.

Die Meerestirche. I. Theil. Lieder und Gedichte für das christliche Volk, insbesondere für Reisende, Auswanderer, Seefahrer und Missionäre. Preis: 18 fr.

Nicht nur die Lieblingsdichter des christlichen Deutschlands, wie Gerhard, Knapp, Buchta, Spitta, Zinzendorf u. s. w. blasen in dieser Sammlung die Posaune des lebendigen Glaubens, sondern es greifen hier auch uns großentheils noch unbekannt englische Sänger, ein Cowper, Fosbery, Montgomery, Watts, Wesley u. s. w. in die Saiten, und schlägt an Ohr und Herz ein Zusammenklang gottinniger Seelen, der an jenes Wort Luthers erinnert: „Die ganze Christenheit auf Erden hält auf einem Sinn gar eben.“

Der englische Pfarrer auf deutscher Kanzel. Sieben Vorträge von C. Molyneux, W. B. Mackenzie, C. H. Spurgeon, E. Bayley, Predigern in London, und J. C. Kyle, Oberpfarrer in Helmingham in der Grafschaft Suffolk. Nebst einer Lebensbeschreibung C. H. Spurgeon's. Preis: 1 fl.

Vorstehende Prediger, theils Kirchenmänner, theils Dissenter, gehören zu den begabtesten und gefaltesten, nicht nur in England, sondern in der evangelischen Christenheit überhaupt, auf deren Wort und Schrift der Herr der Gemeinde einen ganz besondern Segen gelegt hat, weswegen wir uns zu seiner Gnade versehen, daß ihre kräftigen Zeugnisse auch in den christlichen Kreisen unseres Vaterlandes willige Aufnahme und reichen Eingang finden werden.

Diese Predigten sind auch einzeln für 9 fr. zu haben. Borräthig bei dem Unterzeichneten, wie auch bei Herrn Buchhändler **Ulrici** und Frau Buchbinder **Gräff** dahier, überhaupt durch jede gute Buchhandlung zu beziehen.

L. Rehfues, professeur éditeur, Nr. 26 innerer Zirkel, über zwei Treppen.

Corsetten,

gut und dauerhaft genähte, grau und weiß in großer Auswahl, empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Wilh. Rupp,

Langestraße Nr. 125.

6.5.

2.1. Der Ausverkauf fertiger Mainzer Herren-Kleider im Gasthof zum weißen Bären

dauert unter allen Umständen nur noch diese Woche und werden nachstehende Kleidungsstücke zu solch spottbilligen Preisen ausverkauft, daß nicht der Oberstoff dafür bezahlt wird, denn die Waare muß unbedingt zu Geld gemacht werden. Feinste Ueberzieher schon von 10 fl. an, feine Röcke von 9 1/2 fl. an, feinste Hosen von 4 fl. 30 kr. an, englische Jaquets von 7 1/2 fl. an, schwarze Tuchröcke von 9 fl. an, schwarze Hosen von 5 fl. an, Joppen von 4 fl. 30 kr. an, Westen von 2 fl. 30 kr. an, Havelocks von 4 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten zu 22 fl.

Eine Partie Schirme zu sehr herabgesetzten Preisen.

Nur noch diese Woche und nicht länger im Gasthof zum weißen Bären.

A. Scheuer.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

3.2. Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1865.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- | | |
|---|--|
| 1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses; | 4) Droschken-Tarif; |
| 2) Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs); | 5) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten; |
| 3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaren nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden; | 6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute; |
| | 7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands. |

Preis 6 kr.

3.2. Einladung.

Es werden hiermit die Herren, deren Söhne die hiesige höhere Bürgerschule besuchen, sowie sonstige Freunde dieser Anstalt ersucht, Mittwoch den 18. Januar, 7 1/2 Uhr Abends, im Gewerbeschul-Saale — Gebäude der höhern Bürgerschule — an einer die Interessen der Schüler der höhern Bürgerschule betreffenden Berathung Theil zu nehmen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Sterbefälle: Anzeige.

- 15. Jan. Karoline Schwarz, alt 71 Jahre, Wittwe des Generals Schwarz.
- 15. „ Christine Eberwein, alt 43 Jahre, Wittwe des Schuhmachers Eberwein.
- 16. „ Friedrich Dümmling, Maurer, Wittwer, alt 65 Jahre.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getauft:

- 9. Jan. Alexander, Vater Johann Itchner, Polizeisergeant.
- 9. „ Georg Martin Adolph Christian, Vater Johann Lieber, Hofcalant.
- 12. „ Friedrich Georg Karl, Vater Friedrich Baumert, Magazinverwalter.
- 15. „ Karl Hermann, Vater Ferdinand Kley, Pflanzentier.
- 15. „ Otto Wilhelm, Vater Karl Erleben, Blechneremeister.
- 15. „ Appolonie Marie Georgine Rudolphine, Vater Karl Pfisterer, Kaufmann.
- 15. „ Sophie Pauline, Vater Wilhelm Dennis, Zimmermann.
- 15. „ Elisabeth Sophie, Vater Wilhelm Häuser, Bäcker.

Getraut:

- 14. Jan. Friedrich Karl Franz Stephani, praktischer Arzt und Assistenzarzt in Mannheim, mit Anna Marie Christoptine Walli von Rastatt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Weisel, Kfm. v. Gerththal.
- Deutscher Hof. Kestler, Kfm. v. Darmstadt.
- Holzmüller v. Basel. Steiner, Kfm. v. Neckarfülm.
- Weiser, Fabr. v. Neckarbischofsheim.
- Drei Eichen. Weil, Kfm. v. Dürkheim.
- Englischer Hof. Klein, Eisenbahndirektor von Stuttgart.
- Elios, Kaufm. von Eberfeld.
- Kugel, Kfm. v. Ludwigsfeld.
- Jacobs, Kaufm. von Mainz.
- Gans, Kfm. v. Berlin.
- Schmoller u. Gerd, Kfl. v. Stuttgart.
- Bogtenberger, Kfm. von Fabr. Bauer, Gumbert u. Schönhof, Kfl. v. Frankfurt.
- Stuedel, Kfm. v. Rempten.
- Wasmuth u. Frohmann, Kfl. v. Frankfurt.
- Kuhr, Kfm. v. Mühlhausen.
- Stibel, Kfm. v. Frankfurt.
- Hürter, Kfm. von Gobleng.
- Erbrunzen. Ungerer v. Pforzheim.
- Müllers v. Baden.
- Schäfer, Kfm. v. Frankfurt.
- Geist, Fabr. von München.
- Goldener Adler. Lewis, Kfm. von Weissenburg.
- Binkle v. Eßlingen.
- Lambert, Fabr. v. Pforzheim.
- Goldenes Lamm. Hofer, Kaufm. v. Bregenz.
- Fil. Jäger v. Mannheim.
- Schmidt, Fabr. v. Eßlingen.
- Thomann, Lehrer von Bernau.
- Schick, Fabr. von Straßburg.
- Goldener Ochse. Kestler, Kfm. von Eberfeld.
- Voitling, Fabr. von Darmstadt.
- Wacker, Kfm. von Weissenburg.
- Hallinger, Kfm. von Speyer.
- Grüner Hof. Sulzmann v. Landau.
- Wisselmann, Fabr. v. Speyer.
- Schmidt, Kfm. von Ulm.
- Hertag, Kfm. v. Gießen.
- Guldmann, Kaufm. von Regensburg.
- Hôtel Große. Spico, Kfm. v. Berlin.
- Reiff, Kfm. v. Mannheim.
- Stamm, Kfm. von Eßlingen.
- Peter, Kfm. v. Eberfeld.
- Krazer, Kfm. v. Reutlingen.
- Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt.
- Paniel, Kaufm. von Offenburg.
- Dreger, Kfm. v. Berlin.
- Strauß, Kfm. v. Chemnitz.
- Silberstein, Fabr. v. Berlin.
- Weyer, Fabr. v. Chemnitz.
- Forst, Kfm. v. Wilspe.
- Huber, Kfm. v. Driedesheim.
- Prinz Mag. Birtz, Kfm. v. Eberfeld.
- Rönig, Kfm. v. Eberfeld.
- Maier, Kfm. v. Gobleng.
- Nitter. Bergmann, Kfm. v. Leistenfeld.
- Kofter, Kfm. von Weidingen.
- Römischer Kaiser. Weibel v. Stuttgart.
- Reiner, Kfm. v. Mosbach.
- Häuser u. Haller, Kfm. v. München.
- Nothes Haus. Gänzel, Kfm. von Offenbach.
- Entler, Kfm. v. Adolfszell.
- Richter, Kfm. v. Mainz.
- Schwau. Bender, Kfm. von Rheinischhofheim.
- Biser, Kfm. v. Pforzheim.
- Stadt Pforzheim. Seemann, Kfm. v. Schweigern.
- Bonfina von Lugano.
- Waldhorn. Schleifer, Fabr. von Straßburg.
- Weißer Bär. Vogel, Fabr. von Göttingen.
- Dinkel v. Karau. Kiefer, Verwalter v. Basel.
- Müller, Kfm. von Rürnberg.